

Erwerbsquelle der Wald ist, leben in ärmlichen, strohbedeckten Lehmhütten, die besonders, wenn sie sich mit ihrer hinteren Wand an Felsen und Bergabhänge anlehnen, feucht und ungesund sind. Die zu den Dörfern vereinigten Hütten und Häuser ziehen sich durch die schmalen Thäler in langen, doppelten Reihen hin. Die Dürftigkeit der Wäldler tritt am meisten im Hochspeessart hervor, und hier treten auch häufig feuchenartige Krankheitsercheinungen auf. Trotz der harten Arbeit und dürftigen Nahrung findet man indessen im Speessart im allgemeinen kräftige Gestalten.

Die rauhe Bergluft härtet ab, und das unverfünfelte, rohe Naturleben erhält den Körper zäh bei allem Elend. Die Leute erreichen hier meist ein höheres Alter als die wohlgenährte Bevölkerung unserer gesegneten Fabriksbezirke.

Der Armut des Speessart an Ackerland und Feldbau steht sein großer Reichtum an Holz gegenüber. In seinen meist mit Laubholz bewachsenen Waldungen giebt es Eichen von 50 m Höhe, bei Rohrbrunn Buchen, die 35 m und darüber hoch sind. Die Holzfuhr aus dem Speessart ist ein: überaus bedeutende. Die in großen Massen zum Verkauf kommenden, zum Schiffbau bestimmten Eichenstämme gehen, zu Lang- und Stückholz verarbeitet, meistens nach dem Niederrhein und nach Holland; das sogenannte Schnitt- und Laubholz bleibt in den Rheingegenden, gewöhnliches Bau- und Brennholz wird zum größten Teile nach Frankfurt und Mainz gebracht. Haupt-einladungsplätze sind bei Gemünden, Lohr und Hanau.

161. Mein Vaterland.

Julius Sturm. Deutsche Jugend. Herausgegeben von Lohmeyer. I. Band. Leipzig, 1873. S. 154.

1. Dem Land, wo meine Wiege stand,
Ist doch kein andres gleich;
Es ist mein liebes Vaterland
Und heißt — das deutsche Reich.

2. Wie lieblich sind hier Berg und Thal,
Die Wälder wie so schön,
Wie lockend auch im Sonnenstrahl
Die rebumkränzten Höhen!

3. An Städten rauscht vorbei der Strom,
Trägt reicher Kaufherrn Gut,
Und freundlich spiegelt Burg und Dom
Sich in der blauen Flut,

4. Mein Kaiser aber thront als Held
In tapfrer Heldensthar
Und führt in seinem Wappenschild
Den sieggewohnten Nar.

5. Drum, fragt man mich nach meinem Land,
Brennt mir das Herz sogleich,
Und stolz dem Frager zugewandt,
Ruf' ich: „Das deutsche Reich!“